

<b>Vorlagen-Nr.: BV/400/2010</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 12.11.10</b>
<b>Fachbereich 2</b>	<b>Ansprechpartner/in: Frau Hoffmann</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	22.11.2010	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	30.11.2010	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	09.12.2010	Ö
---------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeisterin</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Gebührenkalkulation 2011 der Standgelder auf den Märkten der Stadt Jever**

**Sachverhalt:**

Auf der Grundlage der Betriebsabrechnung 2009 und den vorliegenden Daten des Abrechnungsjahres 2010 ist die beigelegte Gebührenkalkulation erstellt worden. Im Ergebnis zeigt sich eine kostendeckende Gebühr von 1,49688645 EUR/lfm, gerundet 1,50 EUR/lfm.

Der Gebührensatz für das Jahr 2010 betrug ebenfalls 1,50 EUR/lfm.

Für die Gebührenbedarfsberechnung 2011 muss aufgrund von Tarifsteigerungen von einer Personalkostenerhöhung von 2,52% im Vergleich zum Jahr 2009 ausgegangen werden.

Für die Kalkulation 2011 wird von einer durchschnittlichen Ausnutzung von 210 lfm. bei 104 Veranstaltungen ausgegangen.

Die Betriebsabrechnung 2009 zeigt eine Überdeckung von 1.244,73 EUR. Unter Anrechnung der kumulierten Ergebnisse bis einschließlich 2008 in Höhe von 9.557,62 EUR ergibt sich ein Überschuss von 10.802,35 EUR. Für die Kalkulation 2010 wurde eine Unterdeckung von 4.365,71 EUR eingeplant, so dass ein Überschuss in Höhe von 6.436,64 EUR verbleibt. Es wird empfohlen, die aufgelaufene Überdeckung auf die Rechnungsjahre 2011 und 2012 verteilt zur Stabilisierung einer konstanten Gebührenentwicklung einzusetzen und so unter Vermeidung zu starker Gebührenschwankungen wieder an die Gebührenzahler zurück gelangen zu lassen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf die anliegende Gebührenbedarfsberechnung verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja ( ) nein

**Beschlussvorschlag:**

***Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung der Marktgebühren (Wochenmarkt) für das Haushaltsjahr 2011 wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr bleibt mit 1,50 EUR/lfm. unverändert.***

**Anlagen:**

Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung „Wochenmarkt“ für das Jahr 2011